

Hessen

Qualitätssiegel für sieben Schulen

[13.11.2020] Sieben hessische Schulen haben das eTwinning-Qualitätssiegel erhalten. Es würdigt Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Digitale Plattformen für Lehrkräfte und Schüler ergänzen das analoge Bildungsangebot. Eine dieser Plattformen, eTwinning, vernetzt seit dem Jahr 2005 Schulen in ganz Europa und bietet ihnen die Möglichkeit, sich über Unterrichtsinhalte auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln. Nun wurde sieben Schulen in Hessen vom Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz das eTwinning-Qualitätssiegel verliehen, berichtet das hessische Kultusministerium. Das Qualitätssiegel würdige Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen. Kultusminister Alexander Lorz gratuliert den Schulen zur Auszeichnung und erklärt: „Die Pandemie stellt Schulpartnerschaften derzeit vor eine große Herausforderung, denn schließlich leben sie zu einem großen Teil von regelmäßigen gegenseitigen Besuchen. Dank innovativer Projekte wie eTwinning können die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte auch in diesen schwierigen Zeiten den Kontakt zu ihren Mitschülern und Kollegen in Europa halten und sich über Unterrichtsinhalte, aber natürlich auch über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie austauschen. Es freut mich sehr, dass sich immer mehr Schulen europaweit vernetzen.“

Ausgezeichnet wurden laut Angaben des Ministeriums die Anne-Frank-Schule Eschwege, die Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda, die Richard-Müller-Schule Fulda, die Otto-Hahn-Schule Hanau, die Comenius-Schule Herborn, die Georg-Büchner-Schule Rodgau sowie die Goetheschule Wetzlar.

(co)

Stichwörter: Schul-IT, Hessen, Portale, eTwinning